

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	7
<i>Erster Teil: Theorie und Möglichkeit der didaktischen Interpretation von Musik</i>	12
1. <i>Der Stellenwert der didaktischen Interpretation innerhalb der Musikdidaktik</i>	12
<i>Exkurs: Zum Begriff der Vermittlung</i>	17
2. <i>Der Anspruch der Sache im didaktischen Zusammenhang (Versuch einer sachorientierten Bestimmung der Musikdidaktik)</i>	20
3. <i>Der Musiklehrer als didaktische Instanz</i>	32
4. <i>„Erfahrung“ als Schlüsselbegriff der didaktischen Interpretation von Musik</i>	34
5. <i>Modell für den Prozeß der didaktischen Interpretation von Musik</i>	41
6. <i>Zusammenfassung</i>	43
<i>Zweiter Teil: Unterrichtsmodelle</i>	45
<i>Unterrichtsmodell A: György Ligeti, Continuum für Cembalo (1968)</i>	46
(Die folgende Numerierung richtet sich nach dem auf S. 42 entwickelten Schema.)	
Zu II: <i>Analyse/Sachklärung</i>	46
Zu III: <i>Sachdeutung/Interpretation</i>	48
Zu IV: <i>Ebene der Erfahrungen, die das Stück freigibt</i>	63
Zu V: <i>Formulierung von Unterrichtsthemen aus den Erfahrungen</i>	66
1. <i>„Continuum“ als Spielexperiment</i>	66
2. <i>Die Klangfläche in der Musik</i>	66
3. <i>Die Zeit in der Musik</i>	66
4. <i>„Continuum“ als Spiel</i>	67
5. <i>Ligetis „Continuum“ als Ergebnis von „Geschichte“</i>	63
6. <i>Ligetis „Continuum“ als Continuo-Komposition</i>	68
<i>Anlage zu Unterrichtsthema 3: Die Zeit in der Musik</i>	69
<i>Unterrichtsmodell B: Joseph Haydn, Streichquartett op. 76 Nr. 2 (erster Satz), „Quintenquartett“</i>	76
Zu I: <i>Vor-Erfahrung mit dem Stück</i>	76
<i>Exkurs: Zum Verhältnis von Musterhaftigkeit und Einmaligkeit in der Kunst als Kriterium für Musikverstehen</i>	77
Zu II: <i>Analyse/Sachklärung</i>	90

Zu III: Interpretation/Sachdeutung	103
1. Interpretation der Struktur des Satzes	103
2. Interpretation der historischen Situation des Satzes – Der Quartettsatz als historisches Dokument	108
Exkurs: Über das Gefällige in der Musik	109
Exkurs: Über die Vermarktung von Musik	111
3. Das „spezifisch Menschliche“ (Eggebrecht) in Haydns op. 76 Nr. 2	116
4. Der individualisierende Stil in Haydns op. 76 Nr. 2	119
Zu IV: Zusammenfassung der Erfahrungen, die man mit dem Stück machen kann	122
Zu V: Unterrichtsthemen	123
1. Umgang mit musikalischen Materialien, ausgehend vom ersten Satz des Quintenquartetts von Haydn	123
2. Die Struktur von Musik als Gleichzeitigkeit von Einheit und Vielfalt	124
3. Die Beziehung zwischen Musterhaftigkeit und Einmaligkeit als die Basis künstlerischer Gestaltung	124
4. Die Darstellung des Menschlichen in der Musik der Klassik und die „zeitgenössische“ Bedeutung solcher Musik	125
5. Definieren und Explizieren in Sprache und Musik	126
6. Das Problem der Rezeption klassischer Musik	128
<i>Literaturverzeichnis</i>	130